

Schuhmacher-Sachblatt

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher Deutschlands
und Publikationsorgan der Zentral-Krankenkassen und Sterbelasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen

Erstausgabe Mittwochs. — Redaktionsbüro: Sonntag.
Wochenpreis vierteljährlich 4.— Mark durch die Post.
Direktor: Gerhard per Kranzband 6.— Mark

Für den Inhalt verantwortlich: Otto Trefftli, Nürnberg. — Telefon 408.
Verlagsstelle und Redaktion: Nürnberg 10, Seydewitzstraße 46.
Zahlungen: Buchhandlung 23889, Expedition „Schuhmacher-Sachblatt“ Nürnberg.

Anzeigenpreis 1.— Mark die einseitige Zeile.
(Richtertafel ausgenommen).
Stellensuchmittlungsanfragen: Für Mitglieder 50 Pfennig.

Inhaltsverzeichnis: Wählprüfung des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts...
Wählprüfung des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts...
Wählprüfung des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts...

Abänderung des Gewerbe- und Kaufmannsgerichtsgesetzes

Obwohl vor längerer Zeit die Regierung einen Referentenentwurf über die Errichtung von Arbeitsgerichten zur Beugung der Öffentlichkeit bezog, läßt ein diesbezüglicher Gesetzentwurf immer noch auf sich warten. Inzwischen hat der Reichspräsident seinen Einfluß geltend gemacht, um eine Angleichung der Arbeitsgerichte an die Kaufmannsgerichte zu bewirken. Damit würde die Beschäftigten und betriebsräte Rechte zuerkannt werden, die bisher nur den Kaufmannsgerichten vorbehalten waren. Das hätte gerade noch gefehlt, jetzt in der Revolutionszeit, daß eine Einrichtung wie die Gewerbe- und Kaufmannsgerichte, die gerade wegen ihrer vollständigen Zusammenfassung schon vor dem Kriege vom Vertrauen der breiten Schichten des Volkes getragen waren, verhandelt werden würde. Arbeitnehmern aber die Wünsche eines Richters zu machen, das hätte zu bedeuten, daß die Regierung es nicht mehr so eilig hat, mit der Errichtung von selbständigen Arbeitsgerichten vorzugehen. Bekanntlich bestehen für die kaufmännischen Angestellten besondere Kaufmannsgerichte. Für die Arbeiter sind die Gewerbe- und Kaufmannsgerichte zuständig, die aber weiter auch von den Betriebsräten, die bisher nur den Kaufmannsgerichten vorbehalten waren, benutzt werden können. Ein solches Gerichten würde die Möglichkeit bedeuten, den bisherigen unvollkommenen Kaufmannsgerichten und durch den eigenen Ausbau der Einrichtung überhaupt. Dies umschreibt, als die einzelnen Bestimmungen in den Gesetzen über die Kaufmanns- und Gewerbe- und Kaufmannsgerichte sind. Die Regierung aber soll es vor, die Materie durch einen Referentenentwurf zur Verhandlung zu bringen. Ein solches Referentenentwurf zur Verhandlung kam zu dem Reichstag am 14. Januar 1922 im Reichstagsblatt veröffentlicht worden. In dem Referentenentwurf sind die Bestimmungen über die Errichtung von Gewerbe- und Kaufmannsgerichten, die bisher nur den Kaufmanns- und Gewerbe- und Kaufmannsgerichten unterstellt sind.

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

und Inhabern von Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Entscheidung der Reichsgerichte: Die nachstehend abgedruckte neue Fassung des § 20 Absatz 2...
Die nachstehend abgedruckte neue Fassung des § 20 Absatz 2...
Die nachstehend abgedruckte neue Fassung des § 20 Absatz 2...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Rechtszustand: Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...
Die Kaufmannsgerichte sind in den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten...

Arbeiterbildung und Betriebsrätebildung

Referat des Genossen Engelbert Graf auf dem Betriebsrätekongress der Schuhindustrie.

Als Sozialisten streben wir nach dem Ziele an, den Sozialismus zu erreichen. Welche Wege von Aufstellungen, Hoffnungen und Problemen. Wir verstehen darunter die Überwindung der kapitalistischen Ausbeutung und den Aufbau der sozialistischen Wirtschaft und Gesellschaftsform. Um diesem Ziele näher zu kommen, müssen wir die Reste der imperialistischen Weltmacht abbrechen. Das ist einmal die Aufgabe der Arbeiterbewegung. Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag. Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag. Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag.

Es wird jetzt häufig die Frage gestellt, ob eine Überwindung des Kapitalismus in die sozialistische Gesellschaftsordnung im Hinblick auf den Zusammenbruch von 1918/19 möglich gewesen ist. Es ist die Frage, falls gestellt. Das Wort Überwindung ist nicht im Sinne von Weglassen zu verstehen, sondern im Sinne von Überwindung. Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag.

Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag. Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag. Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag.

Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag. Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag. Die Arbeiterbewegung ist die einzige Kraft, die den Sozialismus zu erreichen vermag.

1922

1. September auf 512 260 am 1. Dezember. Für die Be-

Einmalige Erhöhung der Unterhaltungsätze für Erwerbslose.

1. September auf 512 260 am 1. Dezember. Für die Be-

Erhöhung der Unterhaltungsätze für Erwerbslose.

Auf das dringende Verlangen der Vorstände des DGB

Table with 3 columns: A, B, C, D, E. Rows include: 1. Für männliche Personen, 2. Für weibliche Personen, 3. Als Familienzuschlag für...

kommen, müßen wir Ipanenden Ereignissen entgegensehen.

Das Hauptausgang des Reichstages, welcher sich am 14. Fe-

Die Häute- und Ledermarkt.

Die Häute- und Ledermarkt. Die Häute- und Ledermarkt.

Die Häute- und Ledermarkt.

Wochen-Rundschau.

Am 1. März sind weitere ganz empfindliche Preiserhöhun-

Aus unserem Berufe.

Achtung! Betriebsratswahlen!

Die Neuwahlen zu den Betriebsvertretungen, soweit deren

Die Häute- und Ledermarkt.

Die Häute- und Ledermarkt.

Vom Ausland.

Massenauflösung in Dänemark. - Natur des Inter-

Der Reichstag ist das Wohnungsbaugesetz

Die deutsche Reichsbank hat laut Ausweis vom 7. Februar

Der Streik der Metallarbeiter in Mainz und

Zus Italien ist ein Dampfer des Seemannsverbandes

Die Arbeitslosigkeit im Auslande.

(S. 2.) Die Wirkung der noch immer fortwährenden

Die neuen Lohnforderungen in der Schuhindustrie.

Der neue Tarifvertragsentwurf von Arbeitnehmerseite

Die einseitigen Lohnforderungen der Arbeitgeberseite

Die angeforderte große Ausperrung der Industriearbeiter

galt bei der Firma Sauerlein der 1. Mai als Feiertag. Als im Jahre 1912 durch Einführung der Ferien der 1. Mai als Feiertag fallen sollte, führten die Kollegen einen heftigen Kampf um dessen Erhaltung. Für die Arbeiter von Sauerlein hat der 1. Mai nicht nur allgemeine Bedeutung, sondern er ist das Erinnerungsmittel der Geschlossenheit, mit der die Arbeiter seit dieser Zeit in der Schuhmacherebene stehen. Mit dem 1. Mai 1921 war die Woche aufs Exempel gemacht, die Geschlossenheit der Kollegen hatte sich gezeigt und so konnte auch nachfolgend an der Gründung der Organisationen angegangen werden. In dieser Zeit spielte Edert die „Führerrolle“.

Als während des Krieges ein Teil der Arbeiter, weil der Vorstand die Unternehmungen befürchtete, das Verbandsbuch vernichtete und aus der Organisation austrat, versuchte Edert die Organisation durch diese schwierige Zeit hindurchzuführen. Sein Beispiel hat manchen veranlaßt, doch nicht so verträglich an der Organisation zu handeln. In Zeiten erhöhter Schwierigkeiten sollte sich erst der überaus gute Gewerkschafter zeigen, was er heute noch mancher ein Beispiel nehmen sollte. Besonders den jüngeren Kollegen mag der Kollege Edert ein Beispiel sein. Wenn heute jemand nur kurze Zeit ein Amt in der Organisation hat, erklärt er sich schon amtsübrig und bei der ersten besten Gelegenheit läßt er den „Weg“ hin. Anders Kollege Edert; bis zum heutigen Tage war er nie ohne einen Vertrauensposten.

Kollege Edert ist ein von der Natur aus mit einem wahrhaftigsten Humor begabter Kollege; auch die schlimmsten Situationen brachten ihn nicht aus dem „Reis“. Möge sein Witze, mitunterbeide, auch in der Zukunft anhalten und seine Arbeit immer von seinem frischen Humor begleitet sein.

R.

Soziale Rundschau.

Das Sinken der Saluta der europäischen Länder.

Seit Jahr und Tag irreden die Staatsmänner und bürgerlichen Persönlichkeiten über die Notwendigkeit der Stabilisierung der Weltwirtschaft. Doch hört das Sinken der Saluta nicht auf. Im Gegenteil, gerade in den letzten Monaten ist die Wertverminderung der Zahlungsmittel der meisten europäischen Länder im raschen Tempo vor sich gegangen, was aus der nachfolgenden Tabelle deutlich hervorgeht:

Auf der Sächer die Saluta für je 100 der angeführten Währungen Franken und Centimes:	18. 10.		Wertverminderung % seit 1. 1. 1914
	1921.	1922.	
Österreichische Kronen	2.6	18.10	80%
Belgische Franken	1.25	0.25	80%
Ungarische Kronen	0.50	0.10	80%
Polnische Zlotys	2.39	0.75	67%
Rumänische Lei	8.90	3.15	65%
Spanische Pesetas	3.40	3.90	59%
Brasilianische Reales	18.50	7.80	54%
Indonesische Rupien	8.25	5.60	32%
Indonesische Piens	30.00	20.90	30%
Brasilianische Franken	47.80	37.90	21%
Schwedische Gulden	195.75	176.00	10%

Es ist nicht schwer, eine gewisse gerechteste Stellung in der Wertverminderung der Saluta festzustellen. Am stärksten ist die Wertverminderung der Saluta der Zentralmächte, dann der Völker, dann der Länder, die die Entwertung fortgeschritten, ist der beste Beweis für den allgemeinen Verfall Europas.

Verbands-Nachrichten

Bekanntmachungen des Zentralvorstandes.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß für die Woche vom 5. März bis 11. März der 10. Wochenbeitrag fällig ist.

An die Jahresschlusskassen!

Wir weisen erneut darauf hin, daß folgende Unternehmungen, wie Reise auf Verfallung, Umzug, Notfall- und Sterbeunterstützung nur nach Anmeldung des Zentralvorstandes, an welchen diese Anträge gestellt werden müssen, ausbezahlt werden können. Bei Reise auf Verfallung ist ein Einverständnis (Engagement) schreiben, bei Antrag auf Sterbeunterstützung eine amtliche Belegabnahme über den Todesfall dem Antrage beizufügen. In jedem Falle ist erforderlich, das Mitgliedsbuch mit einbringen. Auch Ausgaben für Anzeigenunterstützung und Rechtschutz bedürfen vor der Annahme beim Zentralvorstand die Genehmigung durch denselben. Wir erlauben, die diesbezüglichen Statutarischen Bestimmungen zu beachten.

Zirkular der „Volksfürsorge“.

Dem Vorstand der Volksfürsorge Verdrüssens-Affingergesellschaft wird uns mitgeteilt, daß er sich durch Zirkular an die Ortsvereine anderer Organisationen gewandt und sie gebeten hat, die Rechnungsstellen bei der Prospektarbeit für das von den Gewerkschaften und Genossenschaften gegründete Unternehmen zu unterstützen. Wir schrieben an dieser Stelle an und möchten auch wünschen, daß sich an allen Orten recht viele Kollegen als Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Weitere Auskunft erteilt gern der Vorstand der Volksfürsorge, Hamburg 5.

Genehmigung von Extrabeiträgen.

Dem Zentralvorstand wurden gemäß § 6 Abs. 1 des Statuts folgende Extrabeiträge in der nachfolgend angegebenen Höhe genehmigt:

Beitragsteller:	Beginn	Wöchentl. Extrabeitrag in Pfennig				Gesamtbeitrag pro Woche in Mark			
		1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.
Stiefelwerk	1. April	0.50	0.50	0.50	—	6.50	5.26	4. —	1.50
Einzelhändler	1. März	0.20	0.20	0.20	0.10	8.20	4.95	3.70	1.60
Düffelwerk	1. —	1.50	1.50	1.50	—	7.50	6.28	5. —	1.50
Kreuzberg i. Sa.	1. —	0.50	0.50	0.50	0.50	6.50	5.26	4. —	1.50
Frankenberg a. Sa.	30. Feb.	0.20	0.20	0.20	0.20	8.20	4.95	3.70	1.70
Grüßmann	1. April	—	0.85	0.70	0.50	—	5.70	4.20	2. —
Rauhenberg	1. April	0.50	0.50	0.50	0.50	6.50	5.26	4. —	1.50
Wittweide	1. April	1. —	1. —	0.80	—	7. —	6.75	4. —	1.50
Planen	1. —	0.50	0.50	0.50	—	6.50	5.26	4. —	1.50
Birmahaus	1. —	0.50	0.50	0.50	0.50	6.50	5.26	4. —	1.50
Zettlingen	1. —	2. —	2. —	2. —	—	8. —	6.75	5.50	1.50
Silben	1. März	0.50	0.50	0.50	0.50	6.50	5.26	4. —	1.50
Smidau	1. Jan.	0.50	0.50	0.50	0.50	6.50	5.26	4. —	1.50

Der Jahresschluss wird genehmigt, ab 15. März einen Extrabeitrag von 3 Mark pro Mitglied und Woche, dessen Erlös nur bei event. Streik Verwendung finden soll, auf die Dauer von 5 Wochen zu erheben.

Die Mitglieder genannter Zahlstellen machen wir darauf aufmerksam, daß die Wichtigkeit dieser Beiträge die Folgen des Streikens 8 Pfennig a nach sich zieht.

Eintreibung in das Ortskassenverzeichnis des Reichsarbeitsverbandes für die Schuhindustrie betreffend.

In der Sitzung des Zentralvorstandes für die Schuhindustrie wurden nachstehende Orte in das Ortskassenverzeichnis eingetragen:

Sommerberg i. Bsp. in Ortsliste 4	5
Geisenhausen	5
Hilfenburg a. S.	5
Pfeuf	5
Stadlerfeld i. K.	5

Wir erlauben die Mitglieder in den betreffenden Orten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Rürnberg, den 4. März 1922.

Der Vorstand.

Bezirk VI

(Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen).

Montag, den 17. April 1922,

normiertags 10 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus zu Berlin, Engelauer 24, Saal 5 die

Ordentliche Bezirks-Konferenz

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Geschäfts- und Rollenbericht 1920/21;
2. Stellungnahme zum Verbandstag in München;
3. Wahl des Bezirksleiters;
4. Wahl des Beiratsmitgliedes;
5. Verschiedenes.

Die Wahl der Delegierten hat nach § 12 Absatz 8 zu erfolgen. Die Rollen der Delegierten nach § 12 Absatz 8 letzter Abschnitt. Anträge an die Bezirkskonferenz sind bis spätestens 4. April an die Bezirksleitung einzufrachten.

Die Delegierten haben Mitgliedsbuch und ein Mandat zur Konferenz mitzubringen.

Die Bezirksleitung:

J. A.: Samacher.

Wichtig und Bilanz des Verbandes pro 4. Quartal 1921.

Bilanz pro 4. Quartal 1921.

Gesamt-Einnahme	919 068.68	919 068.68
Gesamt-Ausgabe	804 101.66	
Rezeptionen	291 968.68	
Stand vom 3. Quartal 1921	919 068.68	
Bilanzstand am Schluß des 4. Quartals 1921	11 900 588.06	

Bilanz pro 4. Quartal 1921.

Vn Bestand vom 3. Quart. 1921	Einnahmen:		Gesamt
	Hauptkaffe	Zahlstellen	
Rufnahmgebühren	15 896.50	15 896.50	
Beiträgen 1. Klasse	1 505. —	9 422 962.50	10 927.50
" 2. " " " "	1 017.50	846 900. —	847.50
" 3. " " " "	54. —	468 898. —	468.898. —
" 4. " " " "	—	104 887. —	104 887. —
Zinsen a. d. Kapitalien	202 287.18	—	202 287.18
sonstigen Einnahmen	10 298.49	18 686.85	28 985.34
Zurückhalten. Rücklagen	—	12 968.85	12 968.85
Rollenbeständen in den Zahlstellen	—	52 847.07	52 847.07
Summa	9 828 791.69	9 944 638.77	13 269 430.46

Kassabestände:

Ver. Arbeitslosenunterst.	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	Gesamt
1. R.	20 114. —	27 065.40	—	—	47 179.40
2. R.	90.75	9 914.64	—	—	10 005.39
3. R.	—	4 156.62	—	—	4 156.62
4. R.	—	—	—	—	—
Krankunterstütz.	155. —	75 774.41	—	—	75 929.41
2. R.	49.50	38 974.88	—	—	39 024.38
3. R.	86. —	14 582. —	—	—	14 668. —
4. R.	—	1 094. —	—	—	1 094. —
Reisenunterstütz.	62.50	2 220.50	—	—	2 283.00
Waisenunterstütz.	60. —	749.40	—	—	809.40
Waisenunterstütz.	100. —	670. —	—	—	770. —
Unterstütz. in Sterbefällen	—	6 820. —	—	—	6 820. —
Waisenunterstütz.	—	7 684. —	—	—	7 684. —
Unterstütz. bei Streiks	38 772.50	49 812.56	—	—	88 585.06
Reiseunterstütz.	—	7 675.26	—	—	7 675.26
Reisekosten	—	791.50	—	—	791.50

Ver. Arbeitslosenunterst. 1. R.

1. R.	20 114. —	27 065.40	—	—	47 179.40
2. R.	90.75	9 914.64	—	—	10 005.39
3. R.	—	4 156.62	—	—	4 156.62
4. R.	—	—	—	—	—

Krankunterstütz.

1. R.	155. —	75 774.41	—	—	75 929.41
2. R.	49.50	38 974.88	—	—	39 024.38
3. R.	86. —	14 582. —	—	—	14 668. —
4. R.	—	1 094. —	—	—	1 094. —

Reisenunterstütz.

1. R.	62.50	2 220.50	—	—	2 283.00
2. R.	60. —	749.40	—	—	809.40
3. R.	100. —	670. —	—	—	770. —
4. R.	—	6 820. —	—	—	6 820. —

Unterstütz. bei Streiks

1. R.	38 772.50	49 812.56	—	—	88 585.06
2. R.	—	7 675.26	—	—	7 675.26
3. R.	—	791.50	—	—	791.50

Reisekosten

1. R.	740 629.51	—	—	—	740 629.51
2. R.	—	696 250.31	—	—	696 250.31
3. R.	—	19 448.09	—	—	19 448.09

Stand der Zahlstellen

1. Quart. 1922	11 900 588.06	11 900 588.06
Summa	12 504 6 9 71	12 504 6 9 71

Rürnberg, den 17. Februar 1922.

Gg. Reuß, 1. Hauptkassier. G. Böhig, 2. Hauptkassier.

J. Simon, 1. Vorsitzender. R. Berg, 2. Vorsitzender.

G. Weidner, Schriftf. G. Weidner, Schriftf.

Gg. Gauenhein, Jos. Baer, Eugen Dentler, Gg. Eder, Gg. Wehn, Franz Stüb.

Revisoren der Hauptkaffe.

Briefkasten.

Anrücken in Erfurt. Einer freundlichen Erinnerung in dieser Form hätte es nicht bedurft. Raum von Frankfurt mit einer Entschuldig. Bei den Vorstandes ist die Frage der Tarifänderung und einer neuen Bemessung beabsichtigt, worüber das „Fachblatt“ in Nr. 6 berichtet. Die Gewerkschaft ist allerdings nicht als Automat anzusehen, bei dem es nur darauf ankommt, auf den Knopf zu drücken. Wer in solcher Situation befangen ist, würde gegebenenfalls einen längeren Tag, nach einem anderen Befehl werden, wenn es unter Umständen zu Beschwerden zum Raum gehen müßte. Von der Tarifhöhe ist wohl ganz zu lächeln. Zu Zeiten, als Tausende von Kollegen im Gewerkschaftskampf ihre Treue und ihren Mut mit dem Verlust ihrer Existenz und der Forderung ihrer Familien bewiesen haben, sind der Arbeitgeber über einen Stundenlohn hinaus, — also zunächst noch etwas Gehalt, und wenn es notwendig sein sollte, auch die nötige Zahlung! Im Übrigen, warum denn anonym?

Literarisches.

Seit Jahren zum Studium der Wirtschaftsgeschichte von S. Geiser, Stuttgart 1921. Druck und Verlag von Alexander Schöde & Co. Preis, 48 Seiten, Preis im Einzelhandel 3. — Mark, bei Bezug von mehr als 60 Exemplaren 2.75 Mark, von mehr als 100 Exemplaren 2.50 Mark pro Stück.

Urteilen Sie selbst!

Hierzu Werkzeuge sollen in Qualität sein über 25 Jahre das Beste dar, was in vielen Artikeln existiert. Werkzeuge und Schneidmesser für feinste Maschinen. Spezial-Werkzeuge für Schuhmacherarbeit.

Spezialität: Gute schneidende Messer Marke „Hoffm.“ in allen Größen. Bestellen Sie heute noch neue Preisliste über sämtliche Artikel, gratis und franco.

E. Wöhlte, Berlin N. 54
Lohreimerstraße 23.

Schuhmachergesellen

wird zum sofortigen Eintritt eine Arbeitsstelle gesucht. Verbindung: Roth und Unterfunkt im Hause der Meister. Sonst. wird bevorzugt. Bewerberzahlungsantritt in Zeit.

Mehrere tüchtige Schuhmacher

auf allererste Ordnung u. Samenböden bei dauernder Stellung sucht Alexander Mohr, Breslau, Schneiderstraße 34.

Grüßbeamer gesucht!

Die Bezirksstelle Zwettitz u. Umg. sucht ab 1. April 1922 einen tüchtigen Beamten, welcher mindestens 5 Jahre der Organisation angehört, wollen Gehalts mit Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit in der Arbeiterbewegung und einer kurzen Arbeit über die Aufgaben eines Beamten umgehend an R. Fomke, Zwettitz, Georgenplatz, einfrachten.

Stieppmeister Maschinenzwicker Sohlenseher

auf Schuhfabrik in Frankfurt a. Main bei höherem Lohn sofort gesucht. Angebote unter P. T. E. 735 an Rudolf Hoffe, Frankfurt a. M.

Perfekte Louis XV.-Schuhmacher

die ein tadelloser, sauberer Fabrikant von Hand herzubringen, womöglich Czechen oder Deutsch-Oesterreicher, sofort gesucht. Schriftliche ausführliche Angebote von Referenzen unter Nummer W 33 an die Expedition der Zeitung.

Buk Der neue Schuhputz für weiße Schuhe in Beutelpack. gewährt 50 Prozent Verleust. Chemische Fabrik „Buk“ Altenberg (Erzgebirg).

Vertreter gesucht. Kostlos gratis.

Hand-Hebelstanze, sowie Stanzmesser

von 18-20 mit Rollen zu laufen gesucht. 4 Räder mit Stahl und Metall befestigt; die Grp. d. 81

Zuschneider, Sohlenseher

zum sofortigen Eintritt gesucht. D. Schmidt & Co., Schuhfabrik, Frankfurt a. M. Weinzierlstraße 181.

Schuhmacherschürzen

in grün und blau in bekannt guter Qualität u. Preis. 40 Mark. 45 Mark. 50 Mark. 55 Mark. 60 Mark. 65 Mark. 70 Mark. 75 Mark. 80 Mark. 85 Mark. 90 Mark. 95 Mark. 100 Mark. 105 Mark. 110 Mark. 115 Mark. 120 Mark. 125 Mark. 130 Mark. 135 Mark. 140 Mark. 145 Mark. 150 Mark. 155 Mark. 160 Mark. 165 Mark. 170 Mark. 175 Mark. 180 Mark. 185 Mark. 190 Mark. 195 Mark. 200 Mark. 205 Mark. 210 Mark. 215 Mark. 220 Mark. 225 Mark. 230 Mark. 235 Mark. 240 Mark. 245 Mark. 250 Mark. 255 Mark. 260 Mark. 265 Mark. 270 Mark. 275 Mark. 280 Mark. 285 Mark. 290 Mark. 295 Mark. 300 Mark. 305 Mark. 310 Mark. 315 Mark. 320 Mark. 325 Mark. 330 Mark. 335 Mark. 340 Mark. 345 Mark. 350 Mark. 355 Mark. 360 Mark. 365 Mark. 370 Mark. 375 Mark. 380 Mark. 385 Mark. 390 Mark. 395 Mark. 400 Mark. 405 Mark. 410 Mark. 415 Mark. 420 Mark. 425 Mark. 430 Mark. 435 Mark. 440 Mark. 445 Mark. 450 Mark. 455 Mark. 460 Mark. 465 Mark. 470 Mark. 475 Mark. 480 Mark. 485 Mark. 490 Mark. 495 Mark. 500 Mark. 505 Mark. 510 Mark. 515 Mark. 520 Mark. 525 Mark. 530 Mark. 535 Mark. 540 Mark. 545 Mark. 550 Mark. 555 Mark. 560 Mark. 565 Mark. 570 Mark. 575 Mark. 580 Mark. 585 Mark. 590 Mark. 595 Mark. 600 Mark. 605 Mark. 610 Mark. 615 Mark. 620 Mark. 625 Mark. 630 Mark. 635 Mark. 640 Mark. 645 Mark. 650 Mark. 655 Mark. 660 Mark. 665 Mark. 670 Mark. 675 Mark. 680 Mark. 685 Mark. 690 Mark. 695 Mark. 700 Mark. 705 Mark. 710 Mark. 715 Mark. 720 Mark. 725 Mark. 730 Mark. 735 Mark. 740 Mark. 745 Mark. 750 Mark. 755 Mark. 760 Mark. 765 Mark. 770 Mark. 775 Mark. 780 Mark. 785 Mark. 790 Mark. 795 Mark. 800 Mark. 805 Mark. 810 Mark. 815 Mark. 820 Mark. 825 Mark. 830 Mark. 835 Mark. 840 Mark. 845 Mark. 850 Mark. 855 Mark. 860 Mark. 865 Mark. 870 Mark. 875 Mark. 880 Mark. 885 Mark. 890 Mark. 895 Mark. 900 Mark. 905 Mark. 910 Mark. 915 Mark. 920 Mark. 925 Mark. 930